

# Giornate Romane – Implantologie unter der Sonne Italiens

Ein Implantologie-Event der Sonderklasse mit besonderem italienischen Flair für Zahnärzte aus Deutschland fand am 19. und 20. Juni 2015 in Rom statt.



© Viacheslav Lopatin

Es wurden Studien und Fälle vorgestellt, die Teilnehmer hatten hier die Gelegenheit, mit Referenten und Kollegen zu diskutieren und auch eigene Fälle anhand von Röntgenbildern und Modellen zur Diskussion zu stellen. Das Ganze fand in einem rotierenden System statt, wodurch die Teilnahme an mehreren Table Clinics möglich war. Damit die Veranstaltung auch in einer möglichst lockeren, ungezwungenen und „italienischen“

Atmosphäre stattfinden konnte, wurden die Teilnehmer des „Learn & Lunch“ natürlich mit italienischen Weinen und typisch italienischen Köstlichkeiten verwöhnt. Der Samstag stand dann ganz im Zeichen von wissenschaftlichen Vorträgen im Hörsaal der Universität und fand seinen Abschluss bei einem typisch italienischen Abendessen und einer Hausbootparty auf dem Tiber im Epizentrum der Ewigen Stadt. [DT](#)



ROM – In Kooperation mit der Sapienza Universität Rom und in deren Räumlichkeiten wurde den insgesamt 150 Teilnehmern ein ganz besonderes Programm aus wissenschaftlichen Vorträgen, Table Clinics (Tischdemonstrationen) und Referentengesprächen geboten. Die Referenten kamen aus Deutschland, Österreich und Italien.

Besonders spektakulär gestaltete sich bereits der Freitag. Während die Teilnehmer vormittags die Gelegenheit hatten, die Stadt individuell zu erkunden, begann 14 Uhr mit dem Learn & Lunch in den Räumlichkeiten der Universität, im sogenannten „Roofgarden“, ein besonderer Teil der Veranstaltung: Jeder Referent betreute unter einer konkreten Themenstellung einen „Round Table“.



Abb. 1: Round Table mit Dr. Dr. Angelo Trödhahn: „Bukkale Auflagerungs-Augmentationen mit selbsthärtenden Biomaterialien: the state of the art.“ – Abb. 2: Jeder Referent betreute unter einer konkreten Themenstellung einen „Round Table“. Prof. Dr. Mauro Marincola sprach zur „Anwendung und prothetischen Versorgung von Kurzimplantaten im atrophischen Knochen.“ – Abb. 3: Am Stand der Fa. Bicon.

## „Was du heute kannst begreifen, das verschiebe nicht auf morgen“

Nationaler CAMLOG Kongress vom 17. bis 19. September 2015 im Salzburger Hotel Jagdhof.

SALZBURG – Das Implantologie Treffen der Alltec Dental und CAMLOG Foundation geht heuer in die fünfte Runde. Nach dem letzten Mal in der Steirischen Toskana haben sich die Organisatoren dazu entschlossen das Implantologie Treffen wieder nach Österreich zu bringen.

Das wissenschaftliche Komitee setzt sich in diesem Jahr aus Prof. DDr. Gerald Krennmair (Chairman), Marchtrenk, Dr. Helfried Hulla, Straß, Prof. DDr. Werner Millesi, Wien, und Prof. Dr. Frank Schwarz, Düsseldorf, zusammen.

Der Donnerstag, 17. September, ist den Workshops gewidmet. Den Anfang macht Dr. Marcus Beschnidt, Baden-Baden, mit dem Thema „Microsurgery in der Privatpraxis – Wo ist der Anfang, wo ist das Limit?“. Dr. Stephan Beuer, München, befasst sich anschließend mit Knochentransplantaten und geht dabei auf die verschiedenen Formen, Anwendungen und Materialien ein. „Was erwarte ich als Chirurg von der implantologisch tätigen Assistentin vor, während und nach der Implantation?“ – dieser Frage stellt sich Dr. Laurenz Maresch,



© And-One



© Matej Kastelic

Lannach, in seinem Workshop speziell für Assistentinnen.

Der Freitag und Samstag stehen ganz im Zeichen der wissenschaftlichen Vorträge. Themen wie „Dentale Implantate bei Patienten mit Behinderungen“, Prof. DDr. Millesi, „Sinuslift in der Privatpraxis als Routineeingriff?“, Prof. Dr. Florian Beuer, München, „Neue Wege in der vertikalen Kieferkammaugmentation“, Dr. Hulla, oder „Die korrekte oro-vestibuläre Position der Implantate in der ästhetischen Zone und der Einfluss auf das ästhetische Resultat“,

Dr. Claudio Cacaci, München, stehen dabei auf der Agenda.

Das Organisationsteam hat wieder einmal ein sehr abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das viele Fragen beantworten wird.

### „O'zapft is!“ ...

... heißt es am Freitagabend in der Remise des Hotel Schloss Fuschl. Bei gutem Essen, frischem Bier und stimmungsvoller Musik können die Teilnehmer den zweiten Kongresstag entspannt ausklingen lassen. [DT](#)

Alltec Dental GmbH  
Tel.: +43 5572 372341  
info@alltecdental.at

## Oral Diseases – an update!

Mundkrankheiten im Fokus des Salzburg Weekend Seminar 2015.

SALZBURG – Am 24. und 25. Oktober 2015 findet das Salzburg Weekend Seminar unter der Schirmherrschaft der Europäischen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und in Kooperation mit der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität im Auditorium des Universitätsklinikums Salzburg statt. Die Kongresspräsidenten sind in diesem Jahr Univ.-Doz. Dr. Johann Beck-Mannagetta und Univ.-Prof. DDr. Alexander Gaggl, Abteilung Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie.

Während des letzten Jahrzehnts hat sich das klinische Erscheinungsbild einiger Mundkrankheiten, wie zum Beispiel die arzneimittelinduzierte Osteonekrose des Kiefers, die Transplantat-gegen-Wirt-Reaktion, oder der HPV-positive Plattenepithelkarzinom, in beachtenswerter Weise verändert. Demzufolge ist es angezeigt, die Behandlungsmethoden zum Wohle des Patienten stetig zu verbessern und zu aktualisieren.

Das Salzburg Weekend Seminar 2015 widmet sich genau diesem Thema: „Mundkrankheiten – Ein Update in Diagnose, Histopathologie und Behandlung“. Angesehene Referenten präsentieren die neuesten Entwicklungen alter und neuer Entitäten für den Kliniker. Dabei gehen sie sowohl auf morphologische als auch therapeutische Aspekte ein.

Neben den Vorträgen zum Kongressmotto stehen auch spezielle Themen auf der Agenda, so u.a. Knochen-



© canadastock

störungen, Speicheldrüsenpathologie, diagnostische Fallstricke und moderne Behandlungsmöglichkeiten.

Das Organisationskomitee freut es ganz besonders, mit Prof. James J. Sciubba (Milton J. Dance Head & Neck Center/Johns Hopkins School of Medicine, Baltimore, USA), einen international renommierten Experten für diesen Kongress gewonnen zu haben. Er hat in dem Bereich orale Pathologie und Medizin über viele Jahre gearbeitet und publiziert. [DT](#)

Weitere Informationen und Anmeldung:

### AZ Med.Info

Dipl.-Ing. Jasmin Schneckenburger  
Tel.: +43 1 5311676  
www.sws2015.at